

Renate Dodell

82362 Weilheim
Karl-Böhaimb-Str. 8e
0175-1652117
renate.dodell@t-online.de
Weilheim, den 11. Juli 2024

Liebe Mitglieder des Hospizverein im Pfaffenwinkel,

heute wende ich mich ganz persönlich an Sie.

Nach dreizehneinhalb Jahren gebe ich heute das Amt als Vorsitzende des Hospizverein im Pfaffenwinkel zurück.

Gesundheitliche Gründe veranlassen mich, in die 2. Reihe zu treten.

Seit Anfang 2011 habe ich all meine Kraft, mein Herzblut, mein Wissen und meine Lebenserfahrung in diese Führungsaufgabe gegeben.

Es wurde zu einem zentralen Anliegen meiner zweiten Lebenshälfte, Menschen im Pfaffenwinkel ein Sterben in Würde zu ermöglichen, gut begleitet durch Mitarbeiter und ehrenamtliche Hospizbegleiter des Vereins.

In all den Jahren gab es immer wieder Schwierigkeiten zu überwinden und Herausforderungen zu meistern. Das alles haben wir mit einem engagierten Team und tollen Mitarbeitern geschafft. Das, was wir erreicht haben, kann sich sehen lassen.

Ich danke an dieser Stelle auch allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Hospizbegleitern für Ihre unermüdliche Arbeit und meinen Vorstandskollegen in all den Jahren für das stets gute Miteinander und euer großartiges Engagement. Und ich danke ihnen als Mitgliedern für Ihr grosses Vertrauen und Ihre Unterstützung in all den Jahren.

Damit da keinerlei Missverständnisse aufkommen, gehe ich mit meinem Gesundheitszustand sehr offen um: Ich habe Gott sei Dank keine schwere Erkrankung wie Krebs oder anderes. Aber ich arbeite seit meinem elften Lebensjahr, also jetzt sechs Jahrzehnte und in den allermeisten Jahren weit über das Limit und über das gesundheitlich verträgliche Maß hinaus. Das hinterlässt immer öfter und immer intensiver Spuren an meinem Körper, die ich nicht mehr einfach übergehen kann. Die Ärzte raten mir schon länger und dringend zu weniger Arbeit und weniger Stress.

Wenn ich mir nun zum einen für die Jahre, die mir der Herrgott noch schenkt, ein bisschen Lebensqualität und Mobilität erhalten will – **und das will ich**, und zum anderen auch in den

nächsten Jahren hier an unserem so wichtigen Zukunftsprojekt noch mitarbeiten will – **und das will ich**, dann muss ich jetzt einen Schritt, einen größeren Schritt zurücktun.

Und darum bitte ich um Ihr Verständnis.

Und ganz glasklar: **Ich stehe jetzt und auch in Zukunft voll und ganz und zu 100 % hinter unserem Projekt und Vorhaben „Zwei Hospize in Polling – Erwachsenospiz und Kinderhospiz“.**

Für die Zukunft haben wir in den letzten 13 Jahren die Basis gelegt und den Boden bereitet, dass es jetzt auch gut weitergehen kann.

Wir tun das nicht zum Selbstzweck und um uns selbst auf die Schulter zu klopfen, sondern wir tun es für die Menschen und ihre Angehörigen, die sich uns anvertrauen, die in ihrem Leben und am Lebensende eine ganz schwere Zeit zu bestehen haben.

Das gelingt nur, wenn alle in diesem Verein und alle Mitarbeiter – jeder an seinem Platz – das Beste mit Leidenschaft geben. Darauf dürfen wir stolz sein und das wünsche ich mir auch für die Zukunft.

Ich selbst werde für dieses Projekt mit der mir noch zur Verfügung stehenden Kraft arbeiten bis Erwachsene und Kinder in das neue Haus einziehen.

Sie werden fragen, wie geht es weiter im Verein.

Ich bin ausserordentlich dankbar und freue mich, dass Jakob Schaetz, der Sohn unseres Gründers und seit 5 Jahren sehr aktiv bei uns, den Vorsitz des Vereins übernimmt. Und genauso freue mich, dass Dr. Anton Schuster in den Vorstand des Vereins kommt und Jakob Schaetz und Thomas Dorsch bei den Führungsaufgaben tatkräftig unterstützen wird.

Bitte unterstützen Sie den neuen Vorstand wie bisher. Jakob Schaetz und sein Team werden die Zukunft des Standorts für die Hospizarbeit in Polling sichern und unseren Verein und unser Projekt sehr gut weiterführen.

Ihnen wünsche ich alles Gute und danke für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen



Renate Dodell